

Bremse macht reibende Geräusche

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Februar 2021 um 13:26

Hallo zusammen,

mein CR aus 10/19 und jetzt 15.000 km Laufleistung macht eindeutige Geräusche beim Bremsen vorwärts wie rückwärts. Gerade nach längerer Standzeit (3-4 Tage) sind diese extrem innen trotz oder gerade wegen der Akkustikverglasung wahrnehmbar. Die Oberflächenkorrosion der Scheiben spielt dabei sicherlich die tragende Rolle. Ein Tausch der Beläge an der Vorderachse brachte einige Tausend Kilometer eine Linderung, aber nun ist das Problem wieder deutlich stärker da - vielleicht hängt das ja auch mit der Witterung zusammen. Aber bei den vorherigen Modellen schien mir dieses Phänomen bei weitem nicht so ausgeprägt. Wer hat ähnliche Beobachtungen gemacht 🤔

Grüße von Stephan :Winken:

Beitrag von „juma“ vom 3. Februar 2021 um 16:34

Servus,

meiner einer...

Jetzt, da das Wetter doch dazu führt, dass das Fahrzeug auch in der Garage nicht mehr komplett trocknet, dennoch aber länger steht (so zwei, drei Tage), ist das deutlich festzustellen. Ich behelfe mir einfach damit, dass ich rechts Gas gebe und mit dem linken Fuß die Bremse betätige. Dauert 20m bei 50 km/h und weg ist der Zahnbelag 😊

Beitrag von „Balrock“ vom 25. April 2021 um 15:37

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

Wer hat ähnliche Beobachtungen gemacht 🤖

Grüße von Stephan :Winken:

Hi Stephan,

habe auch dieses Problem, sogar aktuell bei den jetzigen milden und trockenen Tagen. Der Dicke muss nur ein paar Stunden ruhen und ich habe diese Geräusche. Vorwärts oder rückwärts ist dabei egal. Beläge überprüft und gerade mal die 1/2 runter. Flugrost, zumindest Außen nicht erkennbar. Habe ich so auch noch nicht erlebt, weder beim T1 oder 2. Trat auch dieses Jahr im Winter das erste mal auf. Hast du eine Lösung gefunden?

VG Jens

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. April 2021 um 19:30

Hallo Jens,

das Autohaus konnte oder wollte diese offensichtlichen Geräusche nicht nachvollziehen, ich soll dazu jetzt ein Tagebuch führen 🙄

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Balrock“ vom 12. Mai 2021 um 23:02

Danke für die info Stephan. Mein AH hat es als normale Geräusche abgetan... wäre halt so 🙄

Grüße Jens

Beitrag von „janus“ vom 6. Juni 2021 um 07:28

Hallo, ich kann es auch mit 12.000 km Laufleistung bestätigen, die gleichen Geräusche waren beim VW und die Antwort war, dass es normal ist.

Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 7. Juni 2021 um 12:30

Habe ich auch, allerdings nur von der linken Seite vorne.. Egal wie lange/hart gebremst wird.. Wieder von der Service"abrater" als "Flugrost an der Seite den Bremsbelag abgelehnt, auf eigene Rechnung muss alles erneuert werden..

Beitrag von „Sellek“ vom 30. April 2022 um 10:59

Hallo

Bei meinem ist es das selbe, aber die störenden Geräusche kommen erst nach 50 km Fahrt,

fahre jeden Tag ca. 100 km in München und Umgebung und die Geräusche kommen erst auf der Rückfahrt, und nur beim langsamen Bremsen vor der Ampel

Die Freundlichen sagten die Bremsbeläge müssen abgeschmirgelt werden, dann sind die Geräusche weg

Beitrag von „coala“ vom 30. April 2022 um 16:09

Servus zusammen,

tja, was soll man da sagen? Ich habe mein Leben noch keine Bremsscheiben gesehen, die derart schnell Rost ansetzen. Dabei sind die großen 400-mm-Scheiben an der Vorderachse vom V8 noch schlimmer als die kleineren Ausführungen. Nur 30 Minuten nach einer Regenfahrt sind die Dinger schon komplett mit Flugrost verziert, das ist kaum zu fassen - siehe Foto. In dem beispielhaften Fall rund 23 km von Freising nach Nandlstadt gefahren, kurz vor der Kundschaft geht's nochmals länger bergab, da waren die Scheiben noch blitzblank beim Abstellen. Eine halbe Stunde nach dem Termin zum Auto und da sehen die so aus. Gleiches passiert über

Nacht in der Garage, da braucht man vorher nur durch eine Pfütze gefahren sein.

[IMG_0896.jpg](#)

Funktional, also von der Bremsleistung her betrachtet, da sind alle drei Ausführungen ja absolut tadellos. Was das Korrosionsverhalten betrifft, da kann man allerdings nur staunend den Kopf schütteln.

Betroffen sind in allererster Linie fast ausschließlich die Bremsscheiben vorne, eventuell sind das aber auch verschiedene Zulieferer der Scheiben für VA und HA. Audi setzt bei Q7 und Q8 ja die gleichen Bremsen ein, auch da gab es schon von Anfang an Probleme, wobei beim CR ja schon seit Produktionsstart die "verbesserten" Scheiben zum Einsatz kommen.

Was ja besonders "nett" ist, das ist die Tatsache, dass teilweise bei den V6 TDI (350 mm Bremsscheibe an der VA) sehr unschöne schabende Geräusche beim Bremsen auftreten, auch wenn die Bremsscheiben selbst absolut unauffällig und blank aussehen. Das klingt fast so, als wäre schon kein Belag mehr vorhanden. Wohl eine Ursache der Materialpaarung von Scheibe und Belag.

Porsche ging ja diesen Weg beim Cayenne nicht mit, dass man bei Audi und VW von den Brembo-Anlagen weg ging und dazu noch den Lochkreis von 130 mm auf 112 mm verkleinerte. Die verbauen weiterhin Brembo und werden vermutlich schon ihre Gründe gehabt haben...

Grüße
Robert

Beitrag von „secoma“ vom 9. Mai 2022 um 08:14

Hallo

Meine Scheiben vorne und Beläge wurden kostenlos getauscht, Bj2019, km 21000.

Der knarrende Traglenker wurde ebenfalls getaucht.

Beitrag von „Paso“ vom 18. Dezember 2023 um 08:55

Hallo, der Austausch hier ist je schon etwas her, aber ich habe erst seit kurzem meinen Touareg. Bin soweit vollkommen glücklich, aber dieses schabende Geräusch beim bremsen nervt extrem. Morgens am lautesten, wobei ich denke das man es innen mehr hört als außen....Bremsen lt. Werkstatt einwandfrei....Frage in die Runde, hat jemand noch seine Bremsen tauschen lassen und war es dann weg??? Vielen Dank und frohe Festtage euch allen!!!Andre

Beitrag von „coala“ vom 18. Dezember 2023 um 09:07

Servus Andre,

ich hatte das in Beitrag #9 schon geschrieben, dass auch meine beiden CR davon betroffen waren. Bei meinem V8 TDI wurden mal die Bremsscheiben und Bremsbeläge rundum getauscht, da die Bremsscheiben vorne sehr stark korrodiert waren, die hatten richtige Krater und tiefe Riefen ausgebildet.

Der neue Satz Bremsscheiben war dann spürbar weniger korrosionsempfindlich, der unschöne regelrechte Lochfraß blieb da aus. Was blieb, war - nach Regenfahrt oder immer im Winter - das morgendliche schabende Geräusch bei den ersten paar Bremsvorgängen. Das Material neigt leider stark zur Bildung von Flugrost, der erst mal abgebremst werden will.

Du hast jetzt nicht geschrieben welche Laufleistung deine Bremsen bereits auf dem Buckel haben und auch nicht, wie die Scheiben aussehen. Vielleicht kannst du das noch nachreichen und idealerweise auch ein zwei Fotos von den Bremsscheiben (im "freigebremsten" Zustand, also nicht vor der Fahrt) einstellen. Dann kann man sich da ein besseres Bild machen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Paso“ vom 18. Dezember 2023 um 15:17

Hallo Robert, hat aktuell 75 tkm runter, sollten noch die ersten sein...hab mal versucht Fotos hinzubekommen...VG Andre

Beitrag von „coala“ vom 18. Dezember 2023 um 15:31

Servus Andre,

danke für die Bilder. Ja schön sieht das nicht aus, da ist allem Anschein auch schon etwas Substanz runter gebremst. Ist wohl auch keine ideale Paarung der Materialien Bremsbelag vs. Bremsscheibe, das Metall "verschmiert" hier regelrecht, erkennbar an den radialen "Ausläufern" im Material. Rostpocken sind auch drin, dass das nicht mehr ganz geräuschlos ist, verwundert nicht.

Ich würde da mal die Bremsscheibendicke messen lassen, ob die überhaupt noch im Toleranzfeld ist, oder wie viel noch fehlt bis zur Unterschreitung der Mindestdicke. Wäre es mein Auto, würde ich die Scheiben beim nächsten Belagwechsel auch neu machen, wenn das Fahrzeug noch länger gehalten wird. Vom Sicherheitsaspekt fehlt sich hier allerdings noch nichts, soweit das auf den Fotos erkennbar ist.

Grüße

Robert

Beitrag von „Paso“ vom 18. Dezember 2023 um 18:05

Alles klar, danke Dir....werde Sie mal wechseln lassen, denn das nervt...Hatte auch ein Dekra Gutachten, da stand eben nur Bremsen i.O., was sie wahrscheinlich vom Sicherheitsaspekt auch noch sind...Gruss Andre

Beitrag von „Baetge10“ vom 18. Februar 2024 um 19:21

der ferritische Anteil in den Scheiben ist zu hoch, daher der schnelle Rost. Materialfehler

Beitrag von „mihler“ vom 21. April 2024 um 18:57

Hallo zusammen,

das Problem mit den schabenden Geräuschen (als wenn man "auf den Eisen" fahren würde) hatte ich auch. Meine Lösung gegen dieses Materialproblem: Scheiben und Beläge raus und komplett durch Brembo-Scheiben und -Beläge ersetzen. Jetzt ist Ruhe vorne... 😊

Kosten: ab ca. 300€ für das Material plus ggf. Einbaukosten.

Gruß, Ralf

Beitrag von „Patrykxbln“ vom 21. April 2024 um 20:36

Ich kann Brembo garnich empfehlen seit knapp 1 Jahr drauf quietscht und teilweise vibrieren beim bremsen

Beitrag von „mihler“ vom 3. Juni 2024 um 14:25

Wenn es zu Vibrationen beim Bremsen kommt sollte der Sache dringend auf den Grund gegangen werden! Mit dem Hersteller hat das nichts zu tun. Eher mit einer Unwucht (z.B. beim Wechseln nicht ersetzte Fixierschrauben der Bremsscheibe), Montagefehler oder nicht sorgfältig abgestimmte Kombination Belag/Scheibe.

Gruß, Ralf